

ZUGS

Exposé | Dissertationsplan

Handreichung

PromO § 6 Antrag auf Zulassung zur Promotion

„(2c): Der Antrag besteht aus dem Nachweis der besonderen fachlichen Qualifikation gemäß § 5 in der Form

- eines sieben- bis zehneitigen Exposés der geplanten Dissertation;

-“

Erläuterung:

Die Angabe „7 bis 10 Seiten“ (reiner Text ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis) ist ein Richtwert, den Sie beachten sollten. Im Exposé stellen Sie Ihr Forschungsvorhaben ausführlich und nachvollziehbar, aber auch klar und präzise dar. Die Mitglieder des Promotionsausschusses entscheiden hauptsächlich auf Basis Ihres Exposés über die Zulassung zum Promotionsstudium.

PromO § 12 (1) Dissertation

„Die Dissertation muss einen selbstständig erarbeiteten und angemessen formulierten, wissenschaftlich beachtenswerten Beitrag der Kandidatin oder des Kandidaten zur wissenschaftlichen Forschung darstellen...“

Erläuterung:

Aus dem Exposé, dem „Fahrplan“ für Ihre Dissertation, muss hervorgehen, welche relevante(n) Forschungslücke(n) / Problemstellungen Sie identifiziert haben, welche **konkreten und explizit formulierten Forschungsfrage(n)** Sie daraus ableiten und mit welchen Mitteln/Methoden in welcher Zeit Sie diese beantworten möchten.

Neben einem **konkreten Arbeitstitel** und einer **explizit formulierten konkreten Forschungsfrage** sind daher erforderlich:

- | die Darlegung der **Problemstellung** und darauf basierend die **Fragestellung** sowie deren wissenschaftliche **Relevanz**
- | die Darlegung des **aktuellen Forschungsstands** und die Einordnung Ihres Dissertationsvorhabens in diesen

- | Angabe der **konkreten Forschungsfrage / Zielsetzung**: Welche neuen eigenständigen und relevanten Beiträge werden durch die Beantwortung einer oder mehrerer konkret formulierter Forschungsfrage(n) erwartet, die über die bisherige Forschung hinausgehen
- | **Forschungsdesign**: Die begründete Darlegung des zur Beantwortung der Forschungsfrage(n) geplanten Vorgehens (wissenschaftlich fundierte und nachvollziehbare Konzepte / Methoden / Sample)
- | ein nachvollziehbarer und realistischer **Zeit- und Arbeitsplan**
- | ein **Literaturverzeichnis**, das ausschließlich die im Exposé zitierten Arbeiten enthält.

Bei **publikationsbasierten Dissertationen** zusätzlich:

- | Angaben zu **konkreten Fragestellungen/Schwerpunkten** der geplanten **Einzelpublikationen**
- | Angaben zu **potenziellen Zieljournals** für jede der geplanten **Einzelpublikationen**

Das Exposé muss sowohl von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten als auch dem Betreuer bzw. der Betreuerin gezeichnet werden.

WICHTIG: Der Promotionsausschuss lehnt Exposés ab, die den Anforderungen dieser Handreichung nicht gerecht werden.

Bitte reichen Sie Ihr Exposé im Rahmen des Antrags auf Zulassung zum Promotionsstudium fristgerecht zu den jeweiligen Antragsfristen sowohl in digitaler als auch in Druckform in der ZU Graduate School ein.